



Tätigkeitsbericht

des ver.di- Bezirkserwerbslosenausschuss Wiesbaden 20. Juni 2013

Aufgaben des Bezirkserwerbslosenausschuss

Ausgangssituation

Schon im Vorfeld der ver.di- BezEA 2006 gab es regelmäßige Treffen der Erwerbslosen bei „ERWIN“ im DGB Haus Wiesbaden. Ziel war es, sich kennenzulernen und Schwerpunkte einer künftigen gemeinsamen Zusammenarbeit ausdiskutieren, bspw. anhand des Programmatik-Papiers der ver.di-Erwerbslosen. Auch zur Gründung des ver.di-Bezirkserwerbslosenausschuss Wiesbaden im Jahre 2006 konnten wir schon gemeinsam abgestimmte Anträge einreichen.

Mitgliederentwicklung

Im Jahre 2006 konstituierte sich der Bezirkserwerbslosenausschuss. BezEA hält alle 2 Wochen eine Sitzung ab, zu der wir auch immer wieder neue Gäste und Interessierte begrüßen können. Rückblickend betrachtet, verlief die Mitgliederentwicklung von BezEA verhältnismäßig nicht stabil. In den letzten vier Jahren haben wir bis Mai 2013 einen Verlust von gut zirka 330 Mitgliedern festzustellen. Bis Mai 2013 wurden im ver.di Bezirk Wiesbaden des Bezirkserwerbslosenausschuss 338 Mitglieder gezählt. Die Schwankungsbreite in diesem Zeitraum war dagegen deutlich höher. Damit ist auch in den kommenden Jahren zu rechnen. In den nächsten Jahren werden nicht wenige (und davon oft sehr aktive) unserer Mitglieder in den Ruhestand gehen oder aus ver.di austreten. Mitgliedergewinnung ist nicht nur deshalb für die Stärkung von ver.di in den Einrichtungen von großer Bedeutung.

BezEA

In BezEA gab es während der Berichtsperiode viele personelle Wechsel. Kollege Heinz Schön, stellvertretender BezEA Vorsitzender, verstarb Januar 2013 mit 47 Jahren. Die Stelle nimmt nunmehr der Kollege Andreas Schneider (kooptiert) ein. Seit einem halben Jahr werden wir durch den Kollegen Stefan Hilde (kooptiert) unterstützt, der u.a. die Aufgabe hat Protokolle zu jeder Bezirkserwerbslosenausschuss-Sitzung zu erstellen.

Publikationen

Für dieses und in den nächsten Jahren haben wir uns vorgenommen, unseren Internetauftritt auf die ver.di-BezEA Seite eingehender zu pflegen. Sitzungskalender, Berichte zu SGB II und deren sozialen Grausamkeiten sollen und müssen publik gemacht werden.

Veranstaltungen

Es fanden viele Informationsveranstaltungen zu den Themen Globalisierung, Arbeitsmarktsituation und Erwerbslosenpolitik in der Optionskommune Wiesbaden statt.

Unsere letzte Informationsveranstaltungen fand am 01.05.2013 zu Tag der Arbeit statt.

Unterschriften sammeln, gegen die Abschaffung Prozeßkostenbeihilfe, damals noch von MP Koch politisiert.

Heute; Im Bundesrat wurde das Thema Prozeßkostenbeihilfe in den Vermittlungsausschuss überwiesen.

Die Mehrheit im Bundesrat, sprich SPD und GRÜNE wollen hier halbieren, was da heißt, der Kläger muss die Hälfte der Prozeßkostenbeihilfe aus seinem Hartz IV Regelsatz bezahlen oder nicht klagen!

Bezirkserwerbslosenausschuss ver.di Wiesbaden

Hans- Jürgen Geissler